

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/6/20 10ObS47/89, 10ObS396/90, 7Ob519/92, 1Ob190/99v, 1Ob6/01s, 4Ob69/13w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.06.1989

Norm

ZPO §473

Rechtssatz

Führt das Berufungsgericht Erhebungen zur Feststellung eines in der Berufung behaupteten Verfahrensmangels durch, so muss es, wenn nicht eine mündliche Berufungsverhandlung anberaumt wird, den Parteien Gelegenheit geben, zu den Ergebnissen der Erhebungen Stellung zu nehmen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 47/89

Entscheidungstext OGH 20.06.1989 10 ObS 47/89

Veröff: SZ 62/129 = SSV - NF 3/77 = JBI 1990,335

- 10 ObS 396/90

Entscheidungstext OGH 20.11.1990 10 ObS 396/90

Veröff: SSV - NF 4/151

- 7 Ob 519/92

Entscheidungstext OGH 19.03.1992 7 Ob 519/92

Veröff: RZ 1994/5 S 17

- 1 Ob 190/99v

Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 190/99v

Auch

- 1 Ob 6/01s

Entscheidungstext OGH 18.12.2001 1 Ob 6/01s

Verstärkter Senat; Auch; Beisatz: Hier: Frage nach Prozessfähigkeit im Zeitpunkt der Zustellung durch
Nichtigkeitsklage zu klären. (T1)

Veröff: SZ 74/200

- 4 Ob 69/13w

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 4 Ob 69/13w

Vgl auch; Beisatz: Hier: Erhebungen über die Besetzung des Berufungsgerichts. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0041874

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at